

Begleitbericht zum wirtschaftlichen Budget 2018

Bei der Erstellung des wirtschaftlichen Budgets gilt als oberste Richtlinie das Prinzip der Effizienz und Transparenz.

Das Budget wird aufgrund folgender Unterlagen erstellt:

- Gesetzesvertretende Dekret vom 23. Juni 2011 n. 118
- Landesgesetz vom 12. November 1992, Nr. 40 Ordnung der Berufsbildung insbesondere in den Art. 1/bis;
- Dekret des Landeshauptmanns vom 22. Dezember 1994, Nr. 63 – Verordnung über die schulinterne Organisation

Im Schuljahr 2017/2018 ergibt sich folgende Schulsituation, welche Grundlage für die vorläufige Berechnung des wirtschaftlichen Budgets bildet:

Anzahl der Klassen	14
Anzahl insgesamt Schüler	270
Anzahl Heimschüler	157
Anzahl Fahrschüler	113
Anzahl Lehrlinge	0
Anzahl Lehrpersonen	66
Anzahl Stellen Lehrpersonal - vollzeitäquivalent*	58,85
Anzahl der Teilnehmer an Fortbildungen	240
Anzahl Mitarbeiter für Integration	4
Anzahl Heimerzieher/Sozialpädagogen	9
Anzahl Hauspersonal	29
Anzahl Mitarbeiter der Verwaltung	4,25
Innenfläche der Fachschule m ²	9727
Außenareal der Fachschule m ²	8500

*(vollzeitäquivalent – full time equivalent – $38/38$ = Zahl gleichwertig einer Vollzeit - Bsp. 2 Personen in TZ 50% = 1 VZÄ)

Die Fachschulen für Hauswirtschaft und Ernährung Kortsch und für Landwirtschaft „Fürstenburg“ mit Sitz in Burgeis befinden sich zum einen in Burgeis bei Mals (Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg) und zum anderen in Kortsch (Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Kortsch). Im Gebäude der Fürstenburg sind Unterrichtsräume und auch ein Schülerheim für rund 50 Schüler untergebracht. Weiters gehören zur Fürstenburg der Neubau nahe der Burg und das zur Führung übernommene neue „Schülerheim Fürstenburg“ im Eigentum der Fürstenburg GmbH. Im neuen „Schülerheim Fürstenburg“ ist Platz für 110 Heimschüler. Das Gebäude der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Kortsch hat Platz für 42 Heimschülerinnen und einen Speisesaal zur Verköstigung von 100 Heim- und Fahrschüler/innen. In allen drei Schülerheimen wird täglich für die Heim- und Fahrschüler gekocht.

Ziele und Schwerpunkte für die Direktion Fürstenburg/Kortsch

Die Aus- und Weiterbildung, die Führung der Schülerheime, die Erziehung und Begleitung der Schüler/innen und die hauswirtschaftlichen Dienstleistungen sind Schwerpunkte der Schulen. Die Schulen sind bestrebt, ihr Tun in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Dabei steht die Qualität der Arbeit im Vordergrund. Durch Veranstaltungen wie die Tage der offenen Tür, Schulvorstellungen und Projekte erreichen die Schulen die Bevölkerung. Die Durchführung von Wettbewerben und das Kursangebot ergänzen dies.

Die Einbeziehung der Absolventen und Absolventinnen ist ein Bestandteil im Jahresablauf der Schulen. Die Absolventen sind wichtige Multiplikatoren. Partner der Schulen sind die bäuerlichen Organisationen, der Familienverband, Altersheime, Sennereiverband u. v. m. Mit ihnen werden Veranstaltungen durchgeführt, welche die Zusammenarbeit stärken. Die Unterbringung im Sommer von Vereinen, welche in kultureller oder sportlicher Hinsicht tätig sind, erweitert den Bekanntheitsgrad der Schulen. Für die bäuerlichen Organisationen wie Bauernbund, Bäuerinnen, Senioren im Bauernbund, Bauernjugend, Tierzuchtverbände, Familienverbände, Imkerverbände, Maschinenring und Bring werden die Räumlichkeiten für verschiedene Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Dafür fallen keine Kosten, mit Ausnahme der Reinigungskosten an, welche in der allgemeinen Position aufscheinen.

An der Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg in Burgeis findet der **Tag der offenen Tür** am 24.02.2018 und an der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Kortsch am 10.03.2018 statt. Dabei werden die Schulen, Heime und Tätigkeiten vorgestellt. Der im Budget vorgesehene Betrag wird für die Öffentlichkeitsarbeit wie Werbung, diverse Verbrauchsmaterialien und Anschauungsmaterialien vorgesehen.

Für die 4. Klasse ist laut Lehrplan ein einwöchiger **Sprachaufenthalt** im Oktober im italienischen Sprachraum vorgesehen. Dabei besuchen die Schüler der Fachschulen italienischsprachigen Unterricht. Dafür werden im Budget die Kosten für die Reise und die Partnerschule vorgesehen. Unterkunft und Verpflegung werden von den Schülern selbst getragen und scheinen somit im Budget nicht auf.

Für die 3. Klasse ist die mehrtägige **Lehrfahrt** im Zeitraum 25.03. – 29.03.2018 nach Wien und für die 4. Klasse ist die mehrtägige Lehrfahrt im Zeitraum 03.04. – 08.04.2018 nach Berlin geplant. Die Kosten für den Transport beider Lehrfahrten werden von der Fachschule übernommen, alle anderen Kosten wie Unterkunft und Verpflegung werden von den Schülern direkt bezahlt und scheinen somit nicht im Budget auf.

Für die 1. und 2. Klassen stehen mehrere ein- und mehrtägige Lehrfahrten bzw. Lehrausgänge an. Für die eintägigen Fahrten wird versucht die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Die Reisekosten für die mehrtägigen Fahrten nach Stuttgart und nach Florenz werden von der Schule übernommen.

Für die 4. Klasse der FS Kortsch ist ein **Schüleraustausch** mit der Partnerschule in der Steiermark und für die 3. Klasse der FS Fürstenburg mit dem Plantahof im Zeitraum 02.05. – 04.05.2018 in der Schweiz geplant. Die Reise wird durch schuleigene Kleinbusse organisiert. Es fallen keine weiteren Kosten an.

Um die Schule einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen, nehmen wir an den **Messen** Interpoma und Agrialp teil. Es entstehen Spesen für den Messestand (Standgebühr, Auf- und Abbau), Werbe- und Anschauungsmaterial, sowie die Verpflegungsspesen für die Schüler, welche den Stand während der Messe betreuen.

Die Einbeziehung der **Absolventen** und Absolventinnen ist ein Bestandteil im Jahresablauf der Schulen. Die Absolventen sind wichtige Multiplikatoren. Spesen sind, Drucksachen und Verpflegungskosten.

Die Teilnahme an den **Wettbewerben** (Alpenadria, Hauswirtschafts-Avard und Waldarbeitermeisterschaften) dient der speziellen Vorbereitung und Ausbildung in den diversen Fachbereichen. Kosten entstehen vor allem bei den Waldarbeiterwettbewerben durch den Ankauf von Treibstoff und Holz.

Unter anderem sind die beiden **berufsbildenden Lehrgänge** "Tagesmutterausbildung" (FS Kortsch) und "Junglandwirtekurs" (FS Fürstenburg) geplant. Spesen entstehen in erster Linie für die externen Referenten und für verschiedene Verbrauchsmaterialien. Die Einnahmen dieser Kurse scheinen im Budget auf und decken den Großteil der anfallenden Kosten.

In den **Sommermonaten** werden die Strukturen der Fachschule für diverse Weiterbildungsveranstaltungen im kulturellen und sportlichen Bereich vermietet. Auch Unterkunft und Verpflegung werden angeboten. Die Leistungen dafür werden den Vereinen und Verbänden in Rechnung gestellt.

ERLÖSE	
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.2 Erlöse aus Verkäufen und Dienstleistungen und Erträge aus öffentlichen Dienstleistungen	619.310,00 €
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.3 Erträge aus Zuwendungen und Beiträgen	235.000,00 €
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.4 Andere Erlöse und verschiedene Erträge	€
GESAMTSUMME ERLÖSE	854.310,00 €

AUFWENDUNGEN	
2 Negative Bestandteile der Gebarung	
2.1 Betriebsaufwendungen	704.310,00 €
2 Negative Bestandteile der Gebarung	
2.4 Bereitstellungen	150.000,00 €
3 Erträge und Finanzlasten	0,00 €
GESAMTSUMME AUFWENDUNGEN	854.310,00 €

ERLÖSE

1.2	Erlöse aus Verkäufen und Dienstleistungen und Erträge aus öffentlichen Dienstleistungen	619.310,00 €

1.2.1	Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern	0,00 €
	Die Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern setzen sich wie folgt zusammen: • Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern • Erträge aus dem Verkauf von Gütern aus Fauna und Flora • Erträge aus dem Verkauf von n.a.b. Gütern	

1.2.2	Erlöse aus dem Verkauf von Dienstleistungen	619.310,00 €
	Die Erlöse aus dem Verkauf von Dienstleistungen werden gebildet aus: • Erlöse aus Heimen • Erlöse aus außerschulischen Kursen • Erlöse aus Sportanlagen • Erlösen aus Ausspeisungen • Erlöse aus Märkten und Messen • Erlöse aus Schülertransport • Erlösen aus Räumlichkeiten, welche ausschließlich für institutionelle Sitzungen verwendet werden. • Erlöse für bewachte PPL und Parkuhren • Verkauf von Dienstleistungen für Aus- und Weiterbildung • Lizenzen für Anwendersoftware • Verkauf von Beratung • Kopien und Drucke • Bearbeitungsgebühren und Notariatsgebühren • Ausstellungs- und Kanzleigebühren • Erlöse aus der Organisation von Tagungen • Erlöse aus n.a.b. Dienstleistungen	522.810,00 € 36.000,00 € 60.000,00 € 500,00 €

1.2.4	Erlöse aus der Verwaltung des Vermögens	0,00 €
	Die Erlöse aus der Verwaltung des Vermögens setzen sich zusammen aus: • Vermietung von unbeweglichen Gütern • Verleih und Vermietung von beweglichen Gütern	

1.3	Erträge aus Zuwendungen und Beiträgen	235.000,00 €
1.3.1	Laufende Zuwendungen	85.000,00 €
	Folgende laufende Zuwendungen	
	• Laufende Zuwendung der autonomen Regionen und Provinzen	50.000,00 €
	• Laufende Zuwendungen von Familien (Schülerbeiträge)	35.000,00 €
	• Sponsoring von Firmen	
1.3.2	Investitionsbeiträge	150.000,00 €
	• Investitionsbeiträge der autonomen Regionen und Provinzen	
1.4	Andere Erlöse und verschiedene Erträge	0,00 €
1.4.2	Entschädigung aus Versicherungen	0,00 €
	• Erträge aus Schadensersatzzahlungen zu Lasten der Familien	
1.4.3	Erträge aus Rückerstattungen	0,00 €
	• Einnahmen aus Rückerstattungen, Rückforderungen und Rückzahlungen nicht geschuldeter oder zu viel eingekommener Beträge	
1.4.9	Andere Erträge	0,00 €
	• Andere n.a.b. Erträge	
Summe der voraussichtlichen Erträge 2017		854.310,00 €

A U F W E N D U N G E N

2	Negative Bestandteile der Gebarung	854.310,00 €
----------	---	---------------------

2.1	Betriebsaufwendungen	704.310,00 €

2.1.1	Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern	371.596,00 €
--------------	--	---------------------

Den größten Posten der Ausgaben unter dieser Position machen mit 210.000,00 € die Ausgaben für den Ankauf der Lebensmittel aus. Auch Ankäufe für Ausrüstungsgegenstände in Schule und Heim sowie die Verbrauchsmaterialien zum Beispiel für die Praxis, die Erwachsenenbildung und Reinigungsmaterial sind hier größere Posten.

• Zeitungen und Zeitschriften	6.500,00 €
• Veröffentlichungen, Publikationen	2.596,00 €
• Papier, Büromaterial und Drucksorten	8.000,00 €
• Treibstoff und Schmieröle	12.000,00 €
• Ausrüstungen	14.500,00 €
• Dienstkleidung	6.000,00 €
• Zubehör für Büro und Heim	2.000,00 €
• Informatikmaterial von geringem Wert	0,00 €
• Sonstiges nicht sanitäres technisches Fachmaterial	0,00 €
• nicht sanitäre Technik-/Fachinstrumente	0,00 €
• Güter für Vertretungstätigkeit	0,00 €
• Lebensmittel	0,00 €
• Zubehör für Sport- und Freizeitaktivitäten	210.000,00 €
• Sonstige n.a.b. Verbrauchsmaterialien	0,00 €
• Wildfauna und nicht Wildfauna	110.000,00 €
• Wildflora und nicht Wildflora	0,00 €
• Materialien und Produkte für Veterinärzwecke	0,00 €

2.1.2	Erwerb von Dienstleistungen	332.714,00 €
--------------	------------------------------------	---------------------

Einer der größten Posten unter dieser Position sind mit 33.000,00 € die Ausgaben für sonstige n.a.b. Dienste - im Speziellen für die Lehrfahrten mit 30.000,00 €. Dabei fallen besonders die Fahrten in die Toskana, nach Berlin und nach Wien ins Gewicht. Die Ausgaben für die Wartung aller Anlagen, Strukturen und Ausstattungsgegenstände werden insgesamt mit 77.000,00 € beziffert. Darin enthalten sind auch die Ausgaben für die ordentliche Instandhaltung der Dienstfahrzeuge. Bedeutend sind auch die Ausgaben für externe Referenten. Dabei sind der berufsbildende Lehrgang der Tagesmütter und die Imkerausbildung zu nennen. Auch die Referenten für die Ausbildung der Schüler in Praxis im Bereich Obstbau fallen unter diese Ausgaben. Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit verursachen die beiden Tage der offenen Tür und der Druck der Schulzeitung die höchsten Kosten.

• Institutionelle Organe und Aufträge der Verwaltung – Entschädigungen – Sitzungsgelder	0,00 €
• Institutionelle Organe und Aufträge der Verwaltung – Rückerstattungen	0,00 €
Organisation Events, Werbung und Dienstfahrten	20.000,00 €
• Rückerstattung Maut und Parkplatzgebühren	1.000,00 €
• Werbung	5.000,00 €
• Organisation und Teilnahme an Kongressen	2.000,00 €
• andere n.a.b. Auslagen für Öffentlichkeitsarbeit, Messen, Ausstellungen und Werbung	12.000,00 €
Aus- und Weiterbildung	4.000,00 €
• Pflichtausbildung	2.000,00 €
• andere n.a.b. Auslagen für Aus- und Weiterbildung	2.000,00 €
Ordentliche Wartung und Reparaturen	77.000,00 €
• ord. Wartung und Reparaturen Fuhrpark	10.000,00 €
• ord. Wartung und Reparaturen Möbel und Ausstattung	4.000,00 €
• ord. Wartung und Reparaturen Anlagen und Maschinen	4.000,00 €
• ord. Wartung und Reparaturen Ausrüstungen	10.000,00 €
• ord. Wartung und Reparaturen Bürogeräte	23.000,00 €
• ord. Wartung und Reparaturen Wertgegenstände	0,00 €
• ord. Wartung und Reparaturen sonstige Sachgegenstände	21.000,00 €
• ord. Wartung und Reparaturen von Grundstücken und Zubehör	5.000,00 €
Beratungen	16.714,00 €
• Aufträge an Gesellschaften für Studien, Forschung und Beratung	16.714,00 €
Professionelle spezialisierte Dienstleistungen	0,00 €
• Aufträge Dolmetscher und Übersetzungsdienste	0,00 €
• sonstige n.a.b. professionelle und spezialisierte Dienstleistungen	0,00 €
• Cococo – Koordinations- und Projektarbeiten	0,00 €
Hilfsdienste	6.000,00 €
• Reinigungs und Waschdienste	2.000,00 €
• Transporte, Umzüge und Trägerarbeiten	2.000,00 €
• Druck – und Bindearbeiten	2.000,00 €
• Andere n.a.b. Hilfsdienste	
Dienstleistungsaufträge	46.000,00 €
• Schultransport	8.000,00 €
• Müllentsorgung	0,00 €
• Schulmensen	0,00 €
• Dienstleistungsaufträge für Bürgerausbildung	38.000,00 €

	Verwaltungsdienste • Veröffentlichung von Ausschreibungen • Postgebühren • Notariatsgebühren • Sonstige Auslagen für Verwaltungsdienste Finanzdienstleistungen • Aufwendungen für Schatzamtsdienst Sonstige Dienste • Mitgliedsbeiträge • Sonstige n.a.b. Dienste (Lehrfahrten)	2.000,00 € 0,00 € 2.000,00 € 0,00 € 0,00 € 1.000,00 € 1.000,00 € 33.000,00 € 3.000,00 € 30.000,00 €
2.1.3	Verwendung Güter Dritter	1.000,00 €
	Für Schulfeierlichkeiten wird gelegentlich das naheliegende Kulturhaus in Burgeis bzw. in Kortsch angemietet: • Anmietung unbewegliche Güter	1.000,00 €
2.1.9	Verschiedene Verbindlichkeiten der Finanzgebarung	126.000,00 €
	Unter verschiedenen Verwaltungsspesen fallen unter anderem die Bezahlung der IRES, die Entsorgung von Sondermüll aus dem Chemielabor und die Stempelsteuer für die Heimrechnungen. • Müllentsorgungsabgabe und/oder - gebühr • Register- und Stempelsteuer • Sonstige Gebahrungskosten • Steuer auf Einkommen der Gesellschaft (IRES)	2.000,00 € 2.000,00 € 2.000,00 € 120.000,00 €
2.4	Bereitstellungen	150.000,00 €
3	Erträge und Finanzlasten	0,00 €
3.1	Finanzlasten	0,00 €
	:	
Summe der voraussichtlichen Aufwendungen 2017		854.310,00 €